



Stadt *journal* HEIMBACH



MIT AMTSBLATT DER STADT HEIMBACH

FÜR DIE ORTSTEILE BLENS, DÜTTLING, HASENFELD,
HAUSEN, HEIMBACH, HERGARTEN UND VLATTEN

15. NOVEMBER 2023

AUSGABE 23
JAHRGANG 19



Stadt Heimbach

Dank an alle Helferinnen und Helfer



In den vergangenen Wochen wurden in unserem Stadtgebiet die traditionellen Martinszüge mit anschließendem Abbrennen der Martinsfeuer veranstaltet. Die Pflege dieses alten Brauchtums erfreut unsere Kinder in jedem Jahr aufs Neue, aber auch die Eltern und Großeltern, die ihre Kinder und Enkelkinder begleiten, haben ihre Freude daran, wenn St. Martin die "Wecken" verteilt.

In den einzelnen Ortschaften kümmern sich die örtlichen Vereine um die Organisation des Zuges und den Aufbau eines Martinsfeuers. In Heimbach -als Standort der Gemeinschaftsgrundschule- wird der Martinszug von der Grundschule und der Stadtverwaltung organisiert.

Allen Helferinnen und Helfern gilt ein besonderer Dank für das ehrenamtliche Engagement, das sie jedes Jahr zeigen.

Ein herzliches Dankeschön spreche ich aber auch allen anderen Mitwirkenden aus, die in den Ortsteilen für die Erhaltung und Pflege der alten Tradition sorgen.

Heimbach, im November 2023
Der Bürgermeister
Jochen Weiler

Stadt Heimbach

Totengedenken anlässlich des Volkstrauertages auf dem Ehrenfriedhof Mariawald

Aus Anlass des Volkstrauertages 2023 findet auf dem Ehrenfriedhof Mariawald am

Sonntag, dem 19. November 2023 um 12.00 Uhr

eine Gedenkfeier für die Toten der beiden Weltkriege statt. Zu dieser Feierstunde laden wir die Bevölkerung herzlich ein. Die Vertreter der Stadt Heimbach und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. werden vor der Gedenkfeier an den örtlichen Ehrenmälern zu folgenden Zeiten Kränze niederlegen:

Hasenfeld	10.15 Uhr
Heimbach	10.25 Uhr
Blens	10.35 Uhr
Hausen	10.45 Uhr
Vlatten	11.05 Uhr
Hergarten	11.15 Uhr

Auch hierzu laden wir die Bevölkerung herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jochen Weiler
Bürgermeister

gez. Peter Cremer
Vorsitzender des Ortsverbandes Heimbach des
Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH
PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
CITROËN-SERVICEPARTNER

- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen

Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de





Jochen Weiler
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In der Stadtratssitzung vom 16.11.23 werden wir Herrn Stadtbrandinspektor Hans-Paul Kruppert für weitere 6 Jahre zum stellvertretenden Leiter der freiwilligen Feuerwehr bestellen. Hans-Paul Kruppert trat 1983 in die Feuerwehr ein und verrichtet somit seit 40 Jahren zum Wohl der Heimbacher Bevölkerung seinen Dienst in der freiwilligen Feuerwehr. Bereits seit 1996 ist er Mitglied der Wehrleitung der Stadt Heimbach und wird dies nun für weitere 6 Jahre in verantwortungsvoller Position bekleiden.

Am kommenden Sonntag den 19.11.2023 jährt sich der Volkstrauertag. Die Gedenkfeier an der Kriegsgräberstätte oberhalb des Klosters Mariawald beginnt um 12.00 Uhr. Der Krieg in der Ukraine und die Berichterstattung aus Israel und dem Gazastreifen zeigen eindrucksvoll, wie fragil der Frieden ist und dass es wichtig ist, für Frieden und Völkerverständigung einzustehen. Ich freue mich, wenn wir am Sonntag ein Zeichen gegen das Vergessen und für den Frieden in der Welt setzen werden.

Ich möchte ferner auf weitere Aktivitäten unseres geschätzten Kollegen für die mobile Jugendarbeit Dirk Boltersdorf hinweisen. Gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Stadtgebiet werden in regelmäßigen Abständen Artikel im Stadtjournal erscheinen, die gerade die jüngere Bevölkerung ansprechen werden. Die Artikel werden von jungen Leuten für junge Leute geschrieben. Neben dem Printmedium ist auch eine eigene Online-Seite auf www.Team-JUH.de aktiv, die auch über die Heimbach APP (Jugendarbeit) geöffnet werden kann. Ganz besonders möchte ich in diesem Zusammenhang auf die brandaktuelle Online-Umfrage

hinweisen, die sich an junge Leute ab 12 Jahren richtet. Wir möchten mehr über Eure Interessen und Sorgen erfahren, damit wir daran arbeiten können, dass Heimbach ihr Jugendangebot verbessert und interessanter gestaltet. Wie man an der Umfrage teilnehmen kann, könnt Ihr in dieser Ausgabe erfahren.

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass an allen Wochenenden auf der Burg Heimbach ein Weihnachtsmarkt stattfinden wird. Sicherlich ein besonderes Highlight wird am 1. Advent im Kurpark veranstaltet. Der Künstler Elmar Valter präsentiert eine Video-Illumination mit dem Titel „Lichtmomente – eine Entdeckungsreise durch den Kreis“. Neben dem Monte Mare Kreuzau, dem Glasmalereimuseum in Linnich und der Burg Nideggen dient unsere Burg Hengebach als Projektionsfläche. Hierbei werden beeindruckende Szenen mit unterschiedlichen Lokalbezügen gezeigt. Am Aufwendigsten ist die Präsentation hier bei uns im Kurpark, da drei Video-Projektoren aus 120 m Entfernung sehr präzise ausgerichtet werden müssen, damit Pixel auf Pixel zu 100 % zueinander stimmig eingestellt sind. Die Video-Illumination ist kostenfrei zu bestaunen und wird am 2. Und 3. Dezember in der Zeit von 17 bis 23 Uhr ausgestrahlt. Daher kann ich Sie nur ermuntern vorbeizukommen und vorher oder anschließend noch das eine oder andere Kalt- oder Warmgetränk in einer der schönen Heimbacher Lokalitäten zu sich zu nehmen.

Ihr

Jugendumfrage

**HEIMBACH BRAUCHT DEINE
MEINUNG!**

**Bitte unterstütze die Umfrage
durch Deine Teilnahme!**

**Die Ergebnisse fließen in
unsere Kinder- und
Jugendarbeit mit ein.**

**Unter den TeilnehmernInnen
verlosen wir drei Kinoboxen im
Wert von 100€**



Wir gratulieren zum Geburtstag!

Dieter Bodes

Steinweg 8, Hasenfeld

wird am **03.12.2023**

69 Jahre

Hubert Pütz

Hasenfelder Straße 10, Heimbach

wird am **08.12.2023**

87 Jahre

Günther Wiemers

Zum Hohen Schirm 6, Hergarten

wird am **09.12.2023**

83 Jahre

Hans Peter Klein

Trierer Straße 7, Düttling

wird am **11.12.2023**

80 Jahre

Rainer Rath

Odenbachstraße 40, Blens

wird am **12.12.2023**

66 Jahre

Kunst- und Kulturstammtisch

„Der Zeitpunkt“

www.kunst-und-kulturstammtisch-
der-zeitpunkt.de



Am 11. Dezember 2023 vollendet

Herr Peter Klein

Trierer Straße 7, Heimbach-Düttling

sein 80. Lebensjahr

Geschichtsverein

Kalender 2024 des Geschichtsvereins Heimbach in Vorbereitung



Der Kalender für das neue Jahr ist in der Druckerei. Mit einer Lieferung wird spätestens Ende November gerechnet. Aber schon jetzt können Vorbestellungen aufgegeben werden. Ansprechpartner sind Peter Cremer, Telefon (auch per WhatsApp) 01512/0213056 und Sven Pütz, Telefon 02446/80824. Auch unter der Mailadresse geschichtsverein-heimbach@t-online.de werden Bestellungen angenommen.

Der Kalender im Format DIN A 3 kostet bei Abholung bzw. Zustellung in den Stadtteilen Heimbach und Hasenfeld 16,00 Euro. Für eine Zustellung in den anderen Stadtteilen werden 2,00 Euro erhoben. Der Versand mit der Post kostet wegen des Formats für Porto und Verpackung zusätzlich 5,50 Euro.

Wohnung oder Haus gesucht!

Suche privat Haus oder Wohnung
in einer ruhigen Lage im Stadtgebiet
Heimbach zu kaufen oder zu mieten.

Handy 0176-20195232



Zwei „Lädchen“ für die Heimbachhilfe

Die Heimbachhilfe bietet in diesem Monat ihre Waren gleich an zwei Orten an: Am Freitag, 24. November, stellen die Mitarbeiterinnen von 14-18 Uhr Weihnachtsdekoration an der Hengebachstraße 12 aus. Jeder ist herzlich eingeladen, in gemütlicher Atmosphäre nach Engelchen, Nikoläusen oder Weihnachtssternen zu suchen.

Am gewohnten Ort, Hengebachstraße 108, finden Interessenten vieles, was den Winter angenehmer macht.

Im Angebot sind:

- Warme Bekleidungsstücke für Groß und Klein
- Skianzüge und Gummistiefel für Kinder
- Winterschuhe und Stiefel für Frauen
- Kaffee- und Essgeschirr in großer Auswahl
- Glasschüsseln und passende Teller
- Herrenfahrrad mit Gangschaltung
- Und der Clou: Ein großer Flachbildschirm

Die „Heimbachhilfe“ im Verein „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ an der Hengebachstraße 108 ist montags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Einrichtung erreichbar über Inge Wergen, Telefon: 02446-3471, Marianne Schimang, Telefon: 3786 und Marja Schöller, Telefon: 02446-91010.

Heimbacher „Weihnachtsaktion“ bittet um Spenden

Für die „Weihnachtsaktion“ der Heimbachhilfe wurde schon gestrickt und gehäkelt, freundliche Briefe zeigen, wie gut die Initiative ankommt. Das ermutigt die Mitarbeiter der „Heimbachhilfe“ im Verein „Die jungen Alten Heimbach e.V.“, auch in diesem Jahr um Spenden zu bitten. Sie sollen dazu beitragen, dass alle Familien in unserer Stadt das Weihnachtsfest festlich feiern können. Wie in den letzten Jahren werden die Spenden in Warengutscheine verwandelt, die kinderreichen Familien, aber auch Alleinerziehenden und Rentnern mit kleinem Budget zugutekommen.

Das Spendenkonto lautet:
Volksbank Heimbach
DE41 3706 9342 5104 9350 11

Bitte bei einer Überweisung das Kennwort „Weihnachtsaktion“ angeben!

Zahlreiche Heimbacher Geschäfte beteiligen sich an der Weihnachtsaktion. Hier können die Gutscheine, bei deren Verteilung das Sozialamt der Stadt hilft, eingelöst werden. Weitere Informationen bei Inge Wergen, 02446-3471, Marianne Schimang, Telefon: 3786 und Marja Schöller, Telefon: 02446-91010.



Die Jungen Alten Heimbach e.V.

Tanz doch mal mit deinem Stuhl



Unser Foto zeigt die Gymnastikgruppe von Claudia Lüth (zweite von rechts) kurz vor dem Training.
Foto: Ulrike Schwieren-Höger

Die Sitzgymnastik von Claudia Lüth (Foto oben, zweite von rechts) findet begeisterte Freundinnen. Bis zu 23 „Junge Alte“ kommen Woche für Woche in die EvA, um zu trainieren. Es ist 9.45 Uhr, und vor der Tür des Begegnungszentrums EvA stehen schon drei Frauen, die darauf warten, dass sich die Türen für die Sitzgymnastik der „Jungen Alten“ öffnen. „Ich dachte zunächst, ich sei noch zu jung für diese Gruppe“, sagt Hedwig. „Aber für mich sind die Übungen wunderbar entspannend.“

Flotten Schrittes kommt Gruppenleiterin Claudia Lüth hinzu und begrüßt die Runde. Eine Teilnehmerin schiebt ihren Rollator in die Ecke, die anderen stellen Stühle auf, im weiten Kreis. Um Punkt 10 Uhr geht es los: Stuhltanz ist angesagt. Zur Musik eines alpenländischen Jodlers werden sitzend die Beine gehoben, die Arme gereckt, die Rücken gebeugt. Zwischendurch steppen alle ganz schnell mit den Füßen auf den Boden. Die flotte Musik und die Bewegung machen munter und verschaffen gute Laune.

Weiter geht es Musikstück für Musikstück. Immer wieder heißt es aufstehen, hinsetzen, wieder aufstehen. Wer das nicht schafft, bleibt einfach sitzen. Jeder übt, so gut er kann. Ein

paar Minuten später ist Bewegung im Stehen angesagt. Der Stuhl dient dann als mögliche Stütze und erlaubt es, Balanceübungen zu machen. Lustig wird es, als kleine, mit Sand gefüllte Stoffsäckchen in die Höhe fliegen und geschickt wieder aufgefangen werden müssen.

Spielerisch wird mit all den Übungen die Balance trainiert und Sturzprophylaxe betrieben. Auch Mobilität und Motorik bleiben erhalten, wenn mit sanftem Training Dehnübungen gemacht werden. Alles wirkt fröhlich und anregend. Claudia Lüth hat alle Teilnehmerinnen im Blick. Sie beobachtet Unsicherheiten und gibt Ratschläge. Bis zu 23 Frauen zählt sie an jedem Übungstag.

Minutiös hat sie sich auf ihre Gruppenarbeit vorbereitet und 2021 auf Kosten der „Jungen Alten“ eine Ausbildung zur Seniorentainerin bei der Europäischen Akademie „Way“ absolviert. Seitdem bietet sie die Gruppe an. Mit großem Erfolg: „Ich erhalte liebevolles Feedback“, sagt sie. „Viele versichern mir, dass sie gerne hierherkommen. Es macht wirklich Freude, diese Stunde anbieten zu können. Und das Beste: Auch bei chronischen Erkrankungen helfen unsere Übungen. Der Arzt hat einer Teilnehmerin bestätigt, dass ihre Werte noch nie so gut waren wie nach Beginn ihres Trainings bei uns.“

Beim Neujahrsempfang der „Jungen Alten“ will Claudia Lüth den ganzen Verein für Sitzgymnastik begeistern. Wie? Das wird nicht verraten und bleibt bis zum 7. Januar 2024 ihr Geheimnis.

Die Sitzgymnastik der „Jungen Alten“ findet donnerstags, ab 10 Uhr, statt. Weitere Informationen bei Claudia Lüth, Telefon: 02446-1359 oder auf der Internetseite www.j-a-heimbach.com ush

Adventliches Orgelkonzert

Die imposanten Klänge der Orgel ergänzen seit jeher die festliche Stimmung der Weihnachtszeit. Am Vorabend des 2. Advent, Samstag, 9. Dezember, 17 Uhr, lädt der Heimbacher Kantor Peter Mellentin zu einem adventlichen Konzert in die Salvator-Kirche ein.



An der Beckerath-Orgel von 1985 wird er unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach (1685-1750), Josef Gabriel Rheinberger (1839-1902) und Max Reger (1873-1916) vortragen. Kenner schätzen die Konzertsaal-Akustik der Salvator-Kirche, die den Klängen der Orgel optimale Bedingungen verschafft. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden sind willkommen und werden der „Weihnachtsaktion“ der „Heimbachhilfe“ im Verein „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ zugutekommen. ush

Zupfmusikfreunde

Abendseggen mit den Zupfmusikfreunden



„Abendseggen“ heißt ein Adventkonzert, zu dem die „Zupfmusikfreunde Heimbach“ am 1. Advent, 3. Dezember, um 16 Uhr, in das Begegnungszentrum EvA am Schönblick einladen. Auf dem Programm steht nicht nur „Abendseggen“, das bekannte Lied von Engelbert Humperdinck aus der Märchenoper „Hänsel und Gretel“, sondern auch ein Potpourri aus schönen alten Weihnachtsliedern. Nicht zuletzt erklingen gefühlvolle Melodien aus aller Welt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. ush

Stadt Mechernich

Selbstablesen der Wasserzähler



In den Ortschaften Düttling, Hergarten und Vlaten der Stadt Heimbach, die zum Versorgungsbereich der Stadtwerke Mechernich gehören, werden für die Jahresabrechnung 2023 die Zählerstände der Hauptwasseruhren per Selbstablesung ermittelt.

Dazu werden Ende November 2023 Anschreiben mit Ablesekarten für die Rücksendung

(portofrei) an jeden Anschlussnehmer versandt. Wir weisen hiermit schon einmal darauf hin und bitten, uns etwaige Adressänderungen vorab mitzuteilen.

Näheres ist dem Anschreiben zu entnehmen.

Für Rückfragen:

02443/494154 (Herr Overberg)

02443/494153 (Frau Korn)

Ihre Stadtwerke Mechernich

Nationalpark

Buchecker-Ernte für die Waldentwicklung im Nationalpark Eifel

Netze am Waldboden sichern kostbaren Genpool heimischer Buchen im Nationalpark



Das Saatgut der heimischen Buchen aus dem Nationalpark sind am besten dazu geeignet, in einer Baumschule aufzuziehen und in einigen Jahren als junge Buchen wieder im Nationalpark einzupflanzen, meist unter dem Schirm alter Fichten. (Foto: Nationalparkverwaltung Eifel/A. Simantke)

Derzeit rieseln Bucheckern heimischer Altbuchen im Nationalpark in großen Mengen zu Boden. Im Süden des Nationalpark Eifel haben in den vergangenen Wochen große Bodennetze auf einem Hektar das wertvolle Saatgut aufgefangen. Um das Gengut zur Aufzucht heimischer Buchen für den Nationalpark nutzen zu können, startete am Wochenende die Ernte der Bucheckern mit einer Sammel- und Reinigungsaktion. „Insgesamt rechnen wir am Ende mit etwa 300 Kilo Saatgut, die dann zur Aufzucht für künftige Pflanzungen im Nationalpark Eifel in eine Baumschule gehen“, schätzt Nationalparkbezirksleiter von Dedenborn, Ignaz Berens die Erntemenge. Nach zwei bis drei Jahren sind die Buchen groß genug, um wieder im Nationalpark Eifel eingepflanzt zu werden. Somit dienen sie der Entwicklung weiterer Rotbuchenmischwälder, die ohne menschliches Zutun aufgrund ihrer großen Konkurrenzkraft die Wälder in der Eifel prägen würden.

„Das Saatgut dieser Buchen eignet sich am besten für die spätere Anpflanzung unter

alte Fichtenbestände im Nationalpark. Sie haben sich schließlich seit Jahrtausenden an die Wuchsbedingungen der Eifel gewöhnen können und sind grundsätzlich sehr tolerant“, erläutert Ignaz Berens. Wenn die anvisierte Erntemenge erreicht wird, sollen zunächst 200.000 junge Buchen in der Baumschule herangezogen werden. Immer noch prägen Fichten große Teile in den südlichen Nationalparkwäldern. Die Saatgutaktionen der Nationalparkverwaltung sollen der Buche helfen, wieder zu ihrer natürlichen Dominanz zu finden. Die zwei- bis dreijährigen Buchen werden dann innerhalb der 500-Meter Pufferzone entlang der Nationalparkgrenze in noch bestehenden Fichtenbereichen unterpflanzt.

„Bisher wurden insgesamt schon 1.100 Hektar mit den heimischen Buchen, vor allem unter den alten Fichten gepflanzt“, so Waldexperte Berens. Überlasse man die Fichtenwälder sich selbst, könnte es schon sehr bald zu einer Massenvermehrung des Fichtenborkenkäfers kommen, der angrenzende Wirtschaftswälder schädigen könnte. Aus diesem Grund spielen aktive Managementmaßnahmen, wie das Entfernen vom Borkenkäfer befallener Fichten, vor allem im Süden des Großschutzgebietes noch eine wichtige Rolle. Die Gewinnung der Bucheckern läuft wie folgt ab: Nachdem die Netze mit Bucheckern gefüllt sind, werden diese zusammengelegt und zu zentralen Punkten gezogen. Reinigungsmaschinen sortieren die brauchbaren Eckern heraus und verblasen Blätter und sonstige Einträge, beispielsweise kleine Zweige und Hülsen. Die wertvollen Bucheckern wurden anschließend in Säcke abgefüllt und gewogen.

Kontakt:

Annette Simantke

Nationalparkverwaltung Eifel

Wald und Holz NRW

Telefon: +49 (0) 2444.9510-57

E-Mail: simantke@nationalpark-eifel.de

www.nationalpark-eifel.de



AUF EINEN SCHÖNEN ABEND bei

Der Erlös ist für die Aktion „Running for Kids“ von Peter Borsdorff bestimmt!

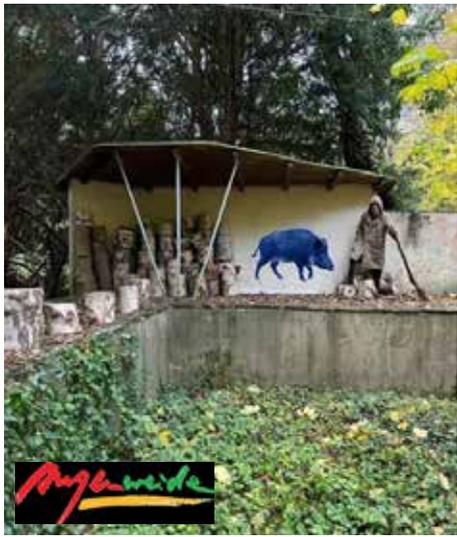
*Glühwein ♦ Kakao ♦ Reibekuchen ♦ Bratwurst
Waffeln ♦ Gebrannten Mandeln*

DÄMMER SCHOPPEN



25. November 2023
ab 17 Uhr hinter der Jugendhalle Vlaten

BIG PIG PAINTING SHOW AM POOL DES VERWILDERNS



**REMEMBER AM 18. NOVEMBER
PUNKT 14 UHR VILLA VISHKANYA**
On top Abstandsbeer und Grillwildschwein

PEER KRISCHBIN & ARTISTS JOVITA ILKA MESCHKE WEN W



Das Leben geht weiter, die Erinnerung bleibt.
Und wenn wir an dich denken, lächeln wir und sagen:
„Weißt du noch?“

Gisela Rollersbroich

geb. Kirch
* 27. Dezember 1930 † 15. Oktober 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die ihre Anteilnahme und Verbundenheit
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Nichten und Neffen
mit Familien**

Heimbach, im November 2023

Das Sechswochenamt halten wir am Sonntag, dem 26. November 2023, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche in Heimbach.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN DEN KATH. KIRCHENGEMEINDEN

Heimbach – St. Clemens | Vlatten – St. Dionysius | Hergarten – St. Martin | Hausen – St. Nikolaus

Samstag, 18.11.

Vlatten	17.30h	Vorabendmesse
Hausen	19.00h	Vorabendmesse

Sonntag 19.11.

Heimbach	11.00h	Sonntagsmesse
----------	--------	---------------

Sonntag 26.11.

Hergarten	09.30h	Sonntagsmesse
Vlatten	09.30h	Wortgottesfeier
Heimbach	11.00h	Sonntagsmesse

Alle Messen unter Vorbehalt, falls sich noch etwas ändern sollte!

Aktuelle Informationen zu den Gottesdienstzeiten und Werktagsgottesdiensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen.

Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros im Internet unter: www.pfarrbuero-heimbach.de oder www.pfarre-hergarten.de



EINLADUNG ZUM NIKOLAUSCAFÉ 2023

Wir laden die Senioren/innen aus Heimbach und Hasenfeld ins Café an der Kirche ein.

Wann: Donnerstag, den 07.12.2023

Wo: Treffpunkt Salvatorkirche

Zeit: 14:30 Uhr

Zuerst treffen wir uns mit Pfarrer Kurt Josef Wecker zu einer kleinen Andacht in der Salvatorkirche. Danach gehen wir ins Café zu Kaffee und Kuchen über.

Bitte um Anmeldung für die, die eine Fahrgelegenheit benötigen.

Inge Wergen Tel.: 024463471

Hildegard Ostendorp Tel.: 02446/799

**Auf ihr Kommen freuen sich:
Pfarrer K.J. Wecker, Inge Wergen,
Hildegard Ostendorp**

Evang. Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal und Eva am Schönblick Heimbach

Alle Informationen sind auf der Internetseite: www.eivelkirche.ekir.de ersichtlich.

Heimbacher AnsprechpartnerInnen: Für kirchengemeindl. Fragen:

Jutta Uhlmann Presbyterin,
Waldweg 3, Hergarten,
Tel.: 02446/91a1095

Dr. Roland Reddelien, Presbyter,
Am Bergob 7, Hasenfeld,
Tel.: 02446/226

Walter Nehlich, Prädikant,
In der Hilbach 48, Heimbach,
Tel.: 02446/3241

**Für Nutzungsanfragen
und Projektideen:**
Gabriele Bolender,
projekte@eva-gepflegt.de oder
telefonisch 0171/3399985

Abfallkalender: 16.11. – 29.11.

Freitag, den 17.11.2023

Restmüllentsorgung in Vlatten, Hergarten u. Düttling

Dienstag, den 21.11.2023

Grünschnittcontainer an den Standorten:

Hergarten/Düttling: Auf der Heide: 16:00 – 18:00 Uhr

Hausen: Am Müllenberg: 16:30 – 18:30 Uhr

Dienstag, den 21.11.2023

Biotonnenentleerung im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 27.11.2023

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

Montag, den 27.11.2023

Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

Mittwoch, den 29.11.2023

Restmüllentsorgung in Heimbach und Blens

FUSSPFLEGE
SUGARING
AUGENBRAUEN UND
WIMPERN FÄRZEN
WIMPERNWELLE
BROW-LIFTING
MANIKÜRE

Nadine Peter
Sankt-Georg-Straße 3
52396 Heimbach

0151 610 44 005
info@gut-zu-dir.com

Termin auf Anfrage.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis,

Roonstraße 30, 52351 Düren

Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo., Di., Do. 19.00 Uhr – 23.00 Uhr

Mi. & Fr. 13.00 Uhr – 23.00 Uhr

Wochenende, Feiertage 08.00 Uhr – 23.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter 116117

Die Notrufzentrale ist besetzt:

Täglich in der Nacht 09.00 Uhr – 07.30 Uhr

mittwochs & freitags 13.00 Uhr – 07.30 Uhr

Wochenende und Feiertage rund um die Uhr

Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

Apotheken Notdienst:

08000022833 oder Mobil: 22833

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-98 67 00

Störfallnummer für die

Trinkwasserversorgung:

- Für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlatten: 0172-9860333 oder 02443-90 3434
- Für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

Tierärztlicher Notdienst Kreis Düren:

02423-908541

STADT HEIMBACH

Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung

Redaktion

Stadtjournal, Seerandweg 3, 52396 Heimbach

E-Mail: stadtjournal@heimbach-eifel.de

Tel.: 02446/80810 – Fax: 02446/808-88

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P. für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach.

Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88

Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de

Internet: www.heimbach-eifel.de

Das Stadtjournal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor.

Auflage: 2250 Exemplare.

www.stadtjournal-heimbach.de

